

## Gemeinde Dürmentingen

### Viel Bürgernähe, wenig Papier

Innovation und Tradition müssen keine Gegensätze sein. Bestes Beispiel dafür ist die Oberschwäbische Gemeinde Dürmentingen, in der elektronisches Informationsmanagement und dörfliche Strukturen eine erfolgreiche Symbiose eingegangen sind. Seit 2006 setzt die Kommune mit REGISAFE von HELD eine flächendeckende Gesamtlösung für die papierarme Verwaltung ein und zeigt, dass elektronisches Dokumentenmanagement auch in vergleichsweise kleinen Verwaltungseinheiten große Wirkungen zeigen kann.

#### Herausforderungen

„Mit dem Um- und Neubau des Rathauses standen wir auch vor organisatorisch neuen Herausforderungen“, erläutert Bürgermeister Wolfgang Wörner. Insbesondere die tägliche Papierflut stellte die Gemeinde-Mitarbeiter vor große Herausforderungen.

„Unsere Absicht war es, durch den Abbau papierbasierter Verwaltungsprozesse die Gemeindegearbeit effizienter, schneller und damit unter dem Strich gleichermaßen kostengünstiger wie bürgerfreundlicher zu gestalten“, fasst Hauptamtsleiter Wolfgang Lang die generelle Zielsetzung zusammen.

Bei der Suche nach einer Software-Lösung wurde man schnell auf die Firma HELD aufmerksam. Das Dokumentenmanagement-System REGISAFE überzeugte durch seine hohe Funktionalität und den flexiblen weil modularen Aufbau.

In der Gemeinde bestanden zudem bereits positive Erfahrungen mit den KommunalPLUS Fachverfahren desselben Anbieters, die bereits seit mehreren Jahren in Dürmentingen zum Einsatz kommen.

„Die genutzten Fachverfahren ließen sich nahtlos in das elektronische Archivsystem integrieren, was die reibungslose Zusammenarbeit der beiden Systeme inklusive Datenaustausch sicher stellte.

Zudem waren die Mitarbeiter mit den Bedienoberflächen vertraut, was Einarbeitungszeiten reduzierte“, erläutert Wolfgang Lang.

Die organisatorische Vorbereitung auf die geplante digitale Aktenführung begann für Projektleiter Wolfgang Lang mit der Festlegung der Struktur des elektronischen Ablagesystems: „Um eine



möglichst hohe Akzeptanz bei den Mitarbeitern zu erreichen, wählten wir eine elektronische Ordnerstruktur, die weitgehend der bereits existierenden papierbasierten Ablage entsprach“.

Eine zweite Herausforderung bestand in der Ausarbeitung eines detaillierten Aufgabenkatalogs für die betroffenen Verwaltungsmitarbeiter. In diesem wurde punktgenau – nach Themenfeldern und Verwaltungsprozessen gegliedert – festgelegt, wie jedes Dokument nach dem Stichtag der Umstellung auf die elektronische Aktenführung zu behandeln ist.

„Klare Vorgaben und die Überwachung der Einhaltung sind unverzichtbare Erfolgskriterien bei der Implementierung“, so Wolfgang Lang.

#### Die Branche

Öffentliche Verwaltung

#### Die Anwendung

- Flächendeckende Gesamtlösung für die papierarme, elektronische Verwaltung

#### Die Nutzevorteile

- Harmonisierung der Papier-Registraturen und der elektronischen Ablage
- Kostenersparnisse bspw. durch die Kürzung der benötigten Archivfläche
- Effizientere Erledigung der Verwaltungsaufgaben
- Verbesserung der Bürgerservices

#### HELD...

...unterstützt Anwender, das in einer Organisation vorhandene Wissen jederzeit und an jedem Ort schnell, einfach, vollständig und aktuell verfügbar zu haben und langfristig zu sichern. Davon profitieren mehr als 5.000 Kunden in der öffentlichen Verwaltung sowie in kleinen und mittelständischen Unternehmen. 1952 gegründet erzielt HELD heute mit rund 60 Mitarbeitern einen Umsatz von über sechs Millionen Euro.

[www.hans-held.de](http://www.hans-held.de)

# „Durch den Abbau papierbasierter Verwaltungsprozesse wollen wir die Gemeindegarbeit effizienter, schneller und damit unter dem Strich gleichermaßen kostengünstiger wie bürgerfreundlicher gestalten“

Wolfgang Lang, Hauptamtsleiter der Gemeinde Dürmentingen

## Umfassend und flächendeckend

Implementiert wurde REGISAFE in kurzer Zeit durch Spezialisten von HELD. Im Rahmen der Installation wurden auch die bereits genutzten Fachverfahren in die REGISAFE-Plattform integriert, so dass eine flächendeckende Gesamtlösung entstand.

Das Spektrum der nunmehr über eine einheitliche Bedienoberfläche aufrufbaren Anwendungen reicht von der zentralen Adressverwaltung bis zu dedizierten Verwaltungsmodulen. Dazu zählen beispielsweise die Grundstücksverwaltung/Bebauungsplanung, das Bautagebuch, mit dem Bebauungsvorhaben von der Antragstellung bis zur Fertigstellung verwaltungstechnisch überwacht werden, ein Modul zur Verwaltung von Gewerbebetrieben oder das Beitragswesen.

Zentrales Element der Dürmentinger REGISAFE-Plattform ist das elektronische Aktenarchiv. Dokumente, die über die eingesetzten Fachverfahren elektronisch erstellt wurden, werden direkt in das Archiv übernommen. Das gilt auch für Dokumente, die in anderen Software-Applikationen wie beispielsweise Microsoft Outlook erstellt wurden.

Im Fall von originär papierbasierten Dokumenten erfolgt die Archivablage nach der Digitalisierung mittels des REGISAFE-Moduls ‚Schriftgut-Scanner‘. Nach dem Scannen kann der Bearbeiter die nunmehr elektronischen Dokumente über eine REGISAFE-Kontrollmaske der jeweiligen elektronischen Akte zuordnen.

Im Fall der rund 30 in Dürmentingen täglich zu bearbeitenden Kassenbelege, kommt zusätzlich die im Schriftgut-Scanner-Modul enthaltene OCR-Erkennung zum Einsatz. Die über die automatische Texterkennung identifizierten Werte werden von einem Sachbearbeiter überprüft und übertragen und



können direkt der weiteren Bearbeitung zugeführt werden. Dies steigert die Arbeitseffizienz und ist außerdem eine kostengünstige Lösung für die Gemeindeggröße von Dürmentingen.

## Positives Fazit

„Wir können eine deutliche Entlastung in allen Bereichen feststellen“, resümiert Bürgermeister Wolfgang Wörner und bedankt sich bei HELD für die gute Zusammenarbeit.

Und Wolfgang Lang ergänzt: „Heute gelingt es uns, etwa 80 Prozent der Papierdokumente in das elektronische Archiv zu überführen. Dabei wird nicht nur die Inselwelt der Kassen- und Rechnungsbelege allein betrachtet, sondern alle Bereiche der Haupt-, Bau- und Finanzverwaltung“. Ein Erfolg, der seinen Worten nach zu wesentlichen Teilen auf der konsequenten Verfolgung der ehrgeizigen Zielvorgaben und motivierten Mitarbeitern beruht.

Dank der Entscheidung zugunsten der elektronischen Aktenführung konnten die für das neue Rathaus ursprünglich geplanten Schrankkapazitäten um 20 Prozent gekürzt werden – eine signifikante Kostenersparnis wie Wolfgang Lang betont.

Zudem verweist er auf die deutlich effizientere Erledigung der Verwaltungsaufgaben und den verbesserten Bürgerservice: „Heute sind wir in der Lage, ein

steigendes Dokumentenaufkommen mit einem gleichbleibenden Personalstamm zu bewältigen. Dokumente werden revisionssicher archiviert und können bei Bedarf schnell wieder gefunden werden. Das steigert auch unsere Auskunftsfähigkeit“.

Sukzessive Erweiterungen der elektronischen Aktenführung sind bereits absehbar. Die Nutzung digitaler Signaturen beispielsweise bei Antragstellungen zählt ebenso dazu wie die lokale Bereitstellung von e-Government-Angeboten, die bislang ausschließlich über das zentrale Serviceportal Baden-Württemberg abrufbar waren.

## Gemeinde Dürmentingen

Erstmalig urkundlich erwähnt im neunten Jahrhundert, hat sich Dürmentingen in den vergangenen Jahrzehnten zu einer Modellgemeinde entwickelt. Nach Eingemeindung des hohenzollerischen Gemeindeteils von Burgau (1969), sowie der Gemeinden Hailingen und Heudorf (1974), zählt die Ortschaft heute rund 2.600 Einwohner. Reizvoll gelegen am Fuße des Bussens – dem Wahrzeichen und heiligen Berg Oberschwabens – verfügt Dürmentingen nicht nur über eine moderne, kommunale Infrastruktur, sondern auch über einen außergewöhnlich hohen Industrieanteil. Nach dem zweiten Weltkrieg haben die Dürmentinger Gewerbebetriebe ein enormes Wachstum erfahren, so dass heute im Ort etwa 1.300 Arbeitsplätze vorhanden sind. Politisch wird die zum Landkreis Biberach gehörende Gemeinde von einem hauptamtlichen Bürgermeister und 14 Gemeinderäten verwaltet.

## Links

**Gemeinde Dürmentingen:**  
[www.duermentingen.de](http://www.duermentingen.de)  
**HELD:** [www.hans-held.de](http://www.hans-held.de)